

# Verarbeitungshinweise STEICO *multi UDB*

Umweltfreundliche Dämmsysteme  
aus natürlicher Holzfaser



## INHALT

Verarbeitungshinweise	S. 02
Details	S. 03
Produkte	S. 10



**STEICO**  
natürlich besser dämmen

## Verarbeitungshinweise

### STEICO*multi* UDB – Einsatz als Luftdichtigkeitsbahn

Gerade bei bewohnten Dachgeschossen nimmt die energetische Sanierung einen immer höheren Stellenwert ein. Die Ertüchtigung der Gebäudehülle kann nur von außen erfolgen. Bei meist gedrungenen Sparrenquerschnitten (H = 120 bis 140 mm) erfüllt die Zwischensparrendämmung nicht die energetischen Anforderungen. Eine zusätzliche, ausreichende Überdämmung mit STEICO Unterdeckplatten ist gefordert. Damit eröffnet sich mit diffusionsoffenen Bahnen die Möglichkeit, durch Einbau einer definierten Luftdichtigkeitsebene eine weitere Sanierungsvariante auszuführen.

Die folgenden Verarbeitungshinweise wurden von uns mit Sorgfalt erarbeitet und stellen unseren derzeitigen Stand des Wissens dar. Weiterführende Erkenntnisse werden bei Bedarf ergänzt, so dass jeweils die letzte gültige Ausgabe zu beachten ist.

Eine luftdichte Ausführung der Gebäudehülle ist in DIN 4108 und der EnEV definiert. DIN 4108 Teil 7 enthält entsprechende Ausführungsbeispiele. So müssen alle Überlappungen, Durchdringungen und Anschlüsse zu anderen Bauteilen dauerhaft luftdicht ausgeführt werden. Als potenzielle Gefahrenstellen sind die Anzahl von Durchdringungen, Fugen und Anschlüssen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Die Qualität der Luftdichtigkeit kann mit dem Blower-Door-Test nachgewiesen werden. Planung und Ausführung sind wesentliche Punkte für die Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit der Luftdichtheit der Sanierungsvariante. Die Luftdichtigkeitsebene wird auf dem Sparren verlegt und bildet von Traufe bis First eine durchgehende Ebene.

Eine Dachsanierung von außen mit STEICO*multi* UDB als Luftdichtigkeitsbahn und STEICO Unterdeckplatte als weitere Dämmschicht stellt eine schnelle, sichere und wirtschaftliche Sanierungsmöglichkeit bei voll ausgebauten Dachgeschossen dar. Bei teilausgebauten Dachgeschossen bzw. großen Spitzböden ist es objektweise zu entscheiden ob eine Sanierung mittels oben geführter Luftdichtheitsschicht ausgeführt wird, oder eine Sub and Top Sanierung im ausgebauten Bereich sinnvoller ist.  
Verarbeitung STEICO*multi* UDB

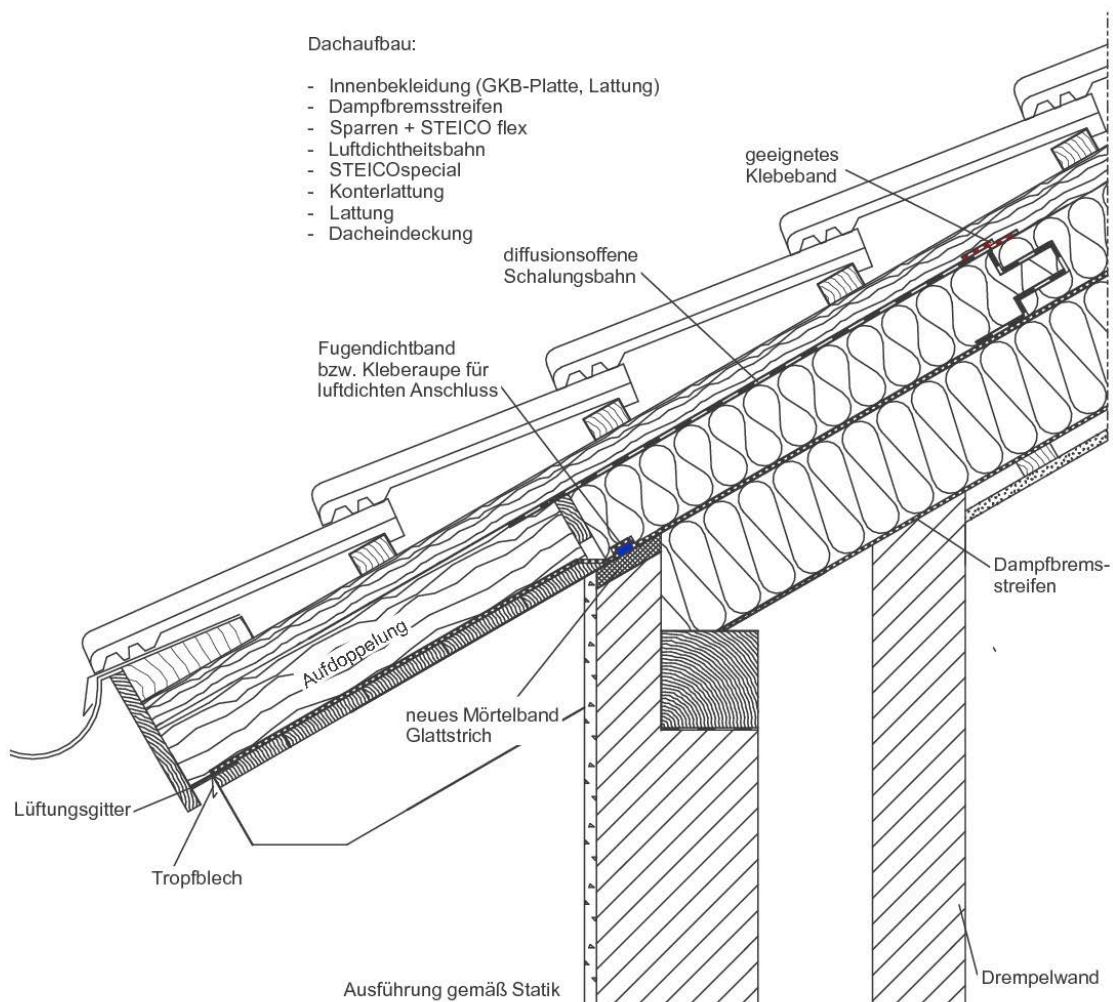
Nach dem öffnen des Daches ist der Gefachdämmstoff auf Funktionalität zu prüfen und gegebenenfalls mit STEICO*flex* zu ersetzen. Unterhalb von STEICO*multi* UDB sind mind. 4cm STEICO*flex* in das Gefach einzubauen. Nach Ausdämmung der Sparrenzwischenräume wird die luftdichte Ebene mit STEICO*multi* UDB direkt auf der Sparrenoberseite hergestellt. Eine Fuge (Luftschicht) zwischen Gefachdämmstoff und Luftdichtigkeitsebene ist nicht zulässig. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Querstöße, Anschlüsse und Durchdringungen sind mit systemkonformen Dichtprodukten STEICO*tape* und STEICO Fugendicht auszuführen. Mit STEICO*multi* UDB ist unmittelbar nach der Verlegung ein Witterungsschutz der darunterliegenden Baustoffschichten gegeben.

Eine Überdämmung mit STEICO*special*, STEICO*special*<sup>dry</sup> oder STEICO*universal* (Mindestdicke 35mm) ist vorzunehmen.

Aufbauempfehlungen finden Sie im Konstruktionsheft STEICO Steildach oder im Internet unter [www.steico.com](http://www.steico.com) in der Rubrik 'ANWENDEN' - 'STEILDACH' mit detaillierten Nachweisen.



Detail: Traufe  
Innenbeplankung: Diffusionsoffen

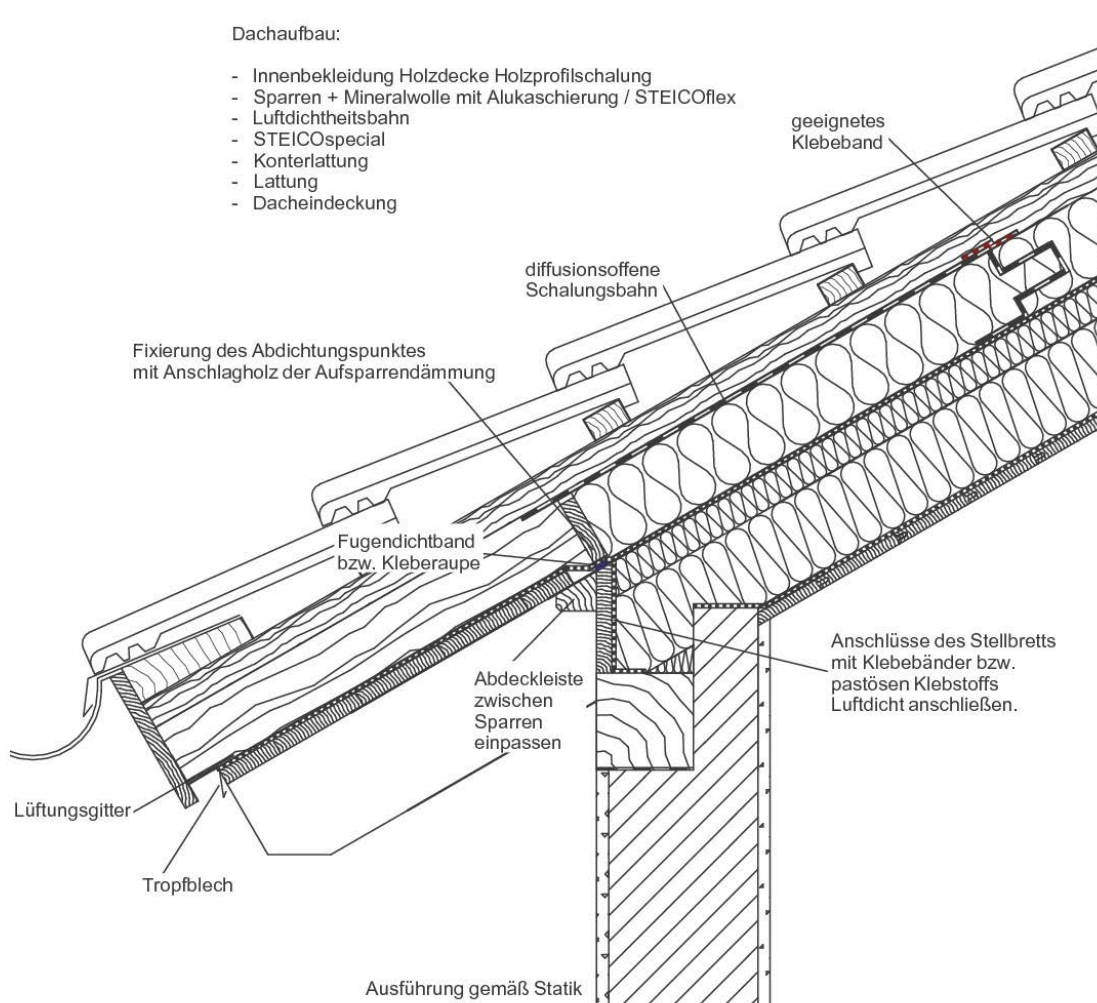


## Beschreibung:

Bei Gipsinnenbekleidungen ist es notwendig, einen Dampfbremsstreifen als erstes in das Gefach einzulegen. Dieser sollte mittels Klammern seitlich an den Sparren gegen Verrutschen gesichert werden. Nach der Ausdämmung der Gefache mit *STEICOflex* wird *STEICOmultip UDB* über die gesamte Fläche verlegt und untereinander verklebt. Auf der Vormauerung ist ein Mörtelband anzubringen auf welchem *STEICOmultip UDB* mittels Fugendichtband bzw. Kleberaube angeschlossen wird. An der ersten Unterdeckplatte wird die Nut entfernt, weiter sorgt diese erste Plattenlage für die mechanische Sicherung der Abdichtung. In der Nut – Federverbindung der ersten und zweiten Lage der Unterdeckplatte wird eine diffusionsoffene Schalungsbahn eingeklemmt und mittels Klebeband gesichert um evtl. Feuchtigkeit in den Vordachbereich abzuleiten.



## Detail: Traufe Innenbeplankung: Profilholzschalung



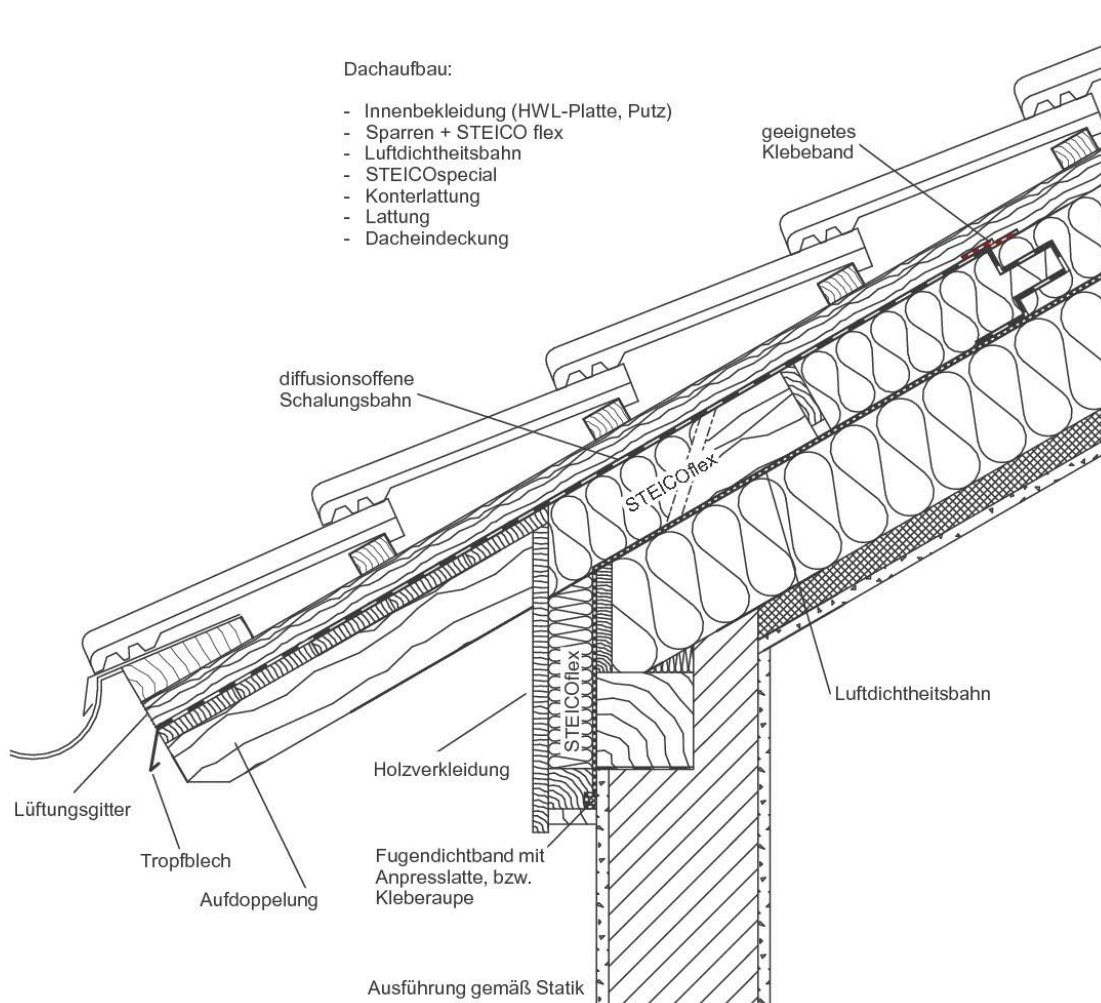
### Beschreibung:

Bedingt durch den Fugenanteil bei Profilholzschalungen ist es notwendig, einen Dampfbremstreifen in das Gefach einzulegen, eine Teildämmung mit alukaschierter Mineralfaser kann verbleiben wenn diese sauber und vollflächig verbaut wurde. Funktionstauglichkeit dieses Dämmstoffes ist in Augenschein zu nehmen und ggf. auszutauschen. Das Stellbrett muss auf die Pfette sowie seitlich zu den Sparren mittels Klebeband oder pastösen Dichtstoffs luftdicht verlebt werden. Nach der Aufdämmung der Gefache wird STEICO*multi* UDB über die gesamte Fläche verlegt und untereinander verklebt. Zwischen Stellbrett und Luftdichtheitsbahn wird mit Fugendichtbänder bzw. Kleberaube ein luftdichter Anschluss hergestellt, der durch das Anschlagbrett der Aufsparrendämmung mechanisch gesichert wird. An der ersten Unterdeckplatte wird die Nut entfernt. In der Nut – Federverbindung der ersten und zweiten Lage der Unterdeckplatte wird eine diffusionsoffene Schalungsbahn eingeklemmt und mittels Klebeband gesichert um evtl. Feuchtigkeit in den Vordachbereich abzuleiten.



## Detail Traufe

Innenbeplankung: Holzwolleleichtbauplatte mit Putzbeschichtung

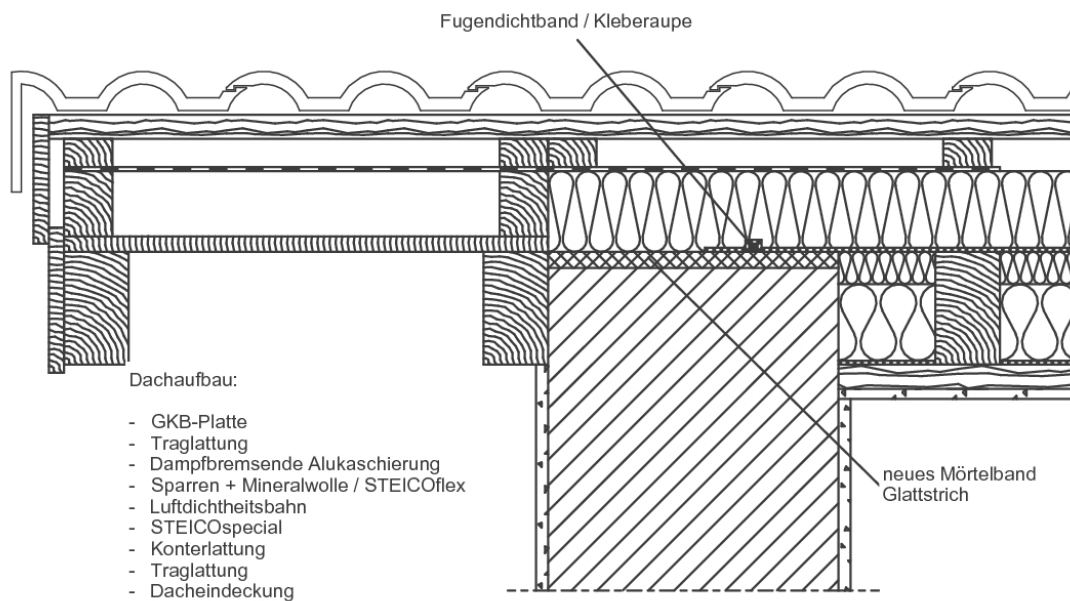


## Beschreibung:

Nach Öffnen des Daches und entfernen des Vordaches werden die Gefache mit STEICOflex ausgedämmt. Nach der Ausdämmung der Gefache wird STEICOm<sup>ulti</sup> UDB über die gesamte Fläche verlegt und untereinander verklebt. Im Traufbereich wird die Luftdichtheitsbahn mit Fugendichtband bzw. Kleberaube an der vorhandenen Wand luftdicht angeschlossen. Anschließend werden Aufdopplungen incl. Vordachausbildung an dem bestehenden Dachstuhl angebracht. Im Dachbereich wird zwischen den Aufdopplungen mit STEICOflex ausgedämmt. An der ersten Unterdeckplatte wird die Nut entfernt. In der Nut – Federverbindung der ersten und zweiten Lage der Unterdeckplatte wird eine diffusionsoffene Schalungsbahn eingeklemmt und mittels Klebeband gesichert um evtl. Feuchtigkeit in den Vordachbereich abzuleiten. An der Außenwand wird von der Vordachschalung bis zum Anschlusspunkt der Luftdichtheitsbahn eine 6cm Dämmung angebracht und mit einer Holzverkleidung beplankt.



Detail: Ortgang  
 Innenbeplankung: Profilschalung  
 Bestandsdämmung alukaschierte Mineralwolle

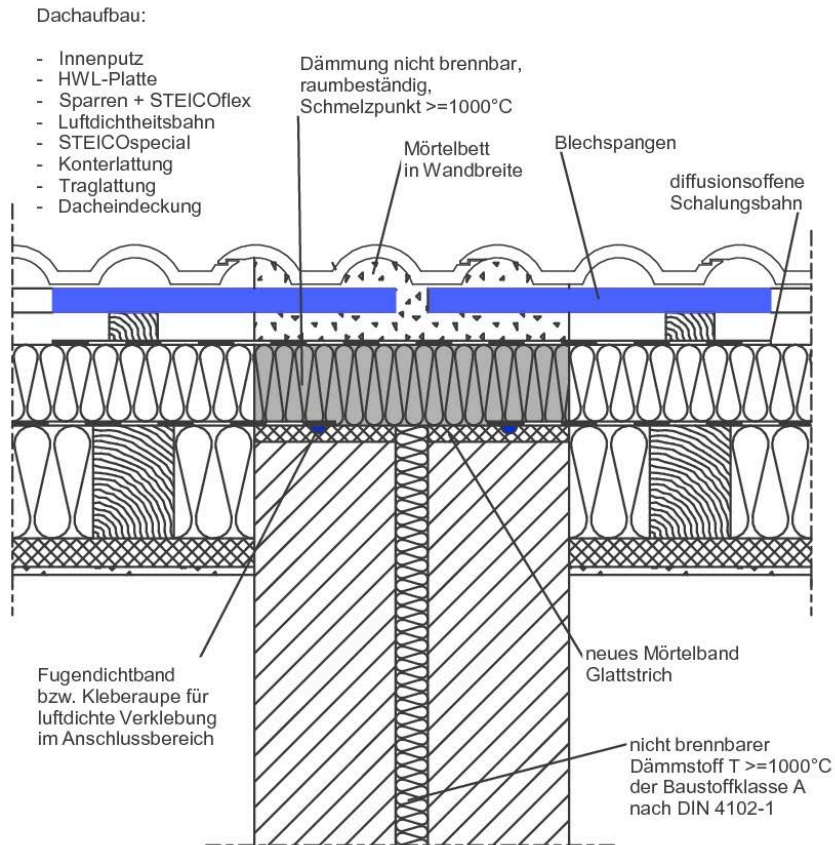


## Beschreibung:

Auf dem Giebelmauerwerk ist ein neues Mörtelband anzubringen incl. Glattnstrich. Auf diesem Glattnstrich wird die Luftdichtigkeitbahn mit einem Fugendichtband bzw. Kleberaube angeschlossen. Die Mauerkrone wird durch die STEICO Unterdeckplatte überdämmt. Zwischen Traglattung und Unterdeckplatte ist eine lose Latte einzulegen, um ein aufsteigen der Unterdeckplatte an dieser Stelle zu verhindern und die mechanische Sicherung des Anschlusses über die Unterdeckplatte sicher zu stellen. Die Höhendifferenz im Vordach wird über Ausgleichshölzer ausgeglichen. Über die Ausgleichshölzer und die Unterdeckplatte wird eine Unterspannbahn ausgelegt die mittels Konterlatte auf die Unterdeckplatte angeschlossen wird.



## Detail: Gebäudeabschlusswand:



## Beschreibung:

Auf der Gebäudeabschlusswand ist ein neues Mörtelband anzubringen incl. Glatzstrich. Auf diesem Glatzstrich wird die Luftdichtheitsbahn mit einem Fugendichtband bzw. Kleberaube angeschlossen. Die Mauerkrone wird durch raumbeständigen Dämmstoff Baustoffklasse A nach DIN 4102 überdämmt. Über die Gebäudeabschlusswand und die Unterdeckplatte wird eine Unterspannbahn verlegt die mittels Konterlatte auf die Unterdeckplatte angeschlossen wird.

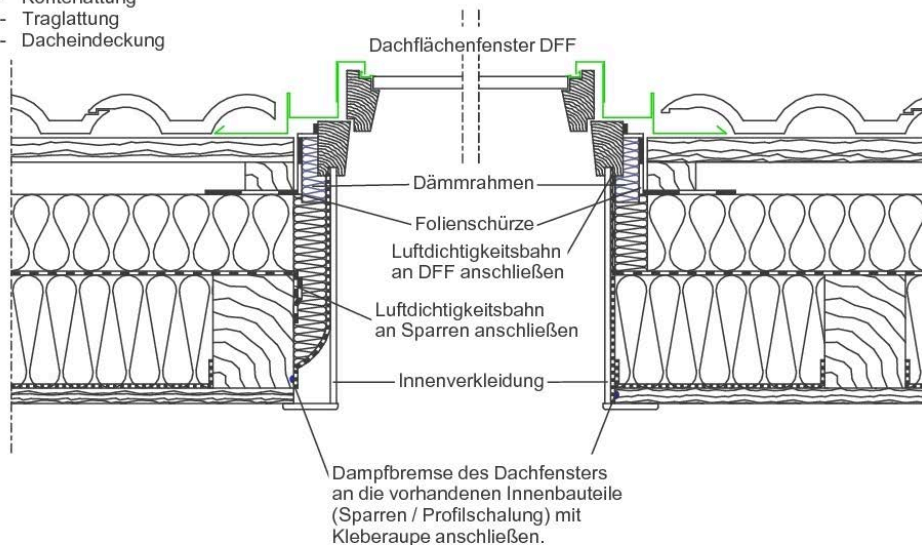
In der Breite der Brandwand wird bis unmittelbar unter die Dacheindeckung aufgemörtelt. Dachlatten sind in diesem Bereich durch Blechwinkel zu ersetzen. Diese sind in der Mitte der Gebäudeabschlusswand zu trennen.



## Detail: Dachflächenfenster:

### Dachaufbau:

- Innenbeplankung Profilholzschalung
- Dampfbremstreifen
- Sparren + STEICOflex
- Luftdichtheitsbahn
- STEICOspecial
- Konterlattung
- Traglattung
- Dacheindeckung



### Beschreibung:

Um die Gebäudehülle als luftdicht bezeichnen zu können ist es notwendig STEICO*multi* UDB auch an Dachflächenfenster anzuschließen.

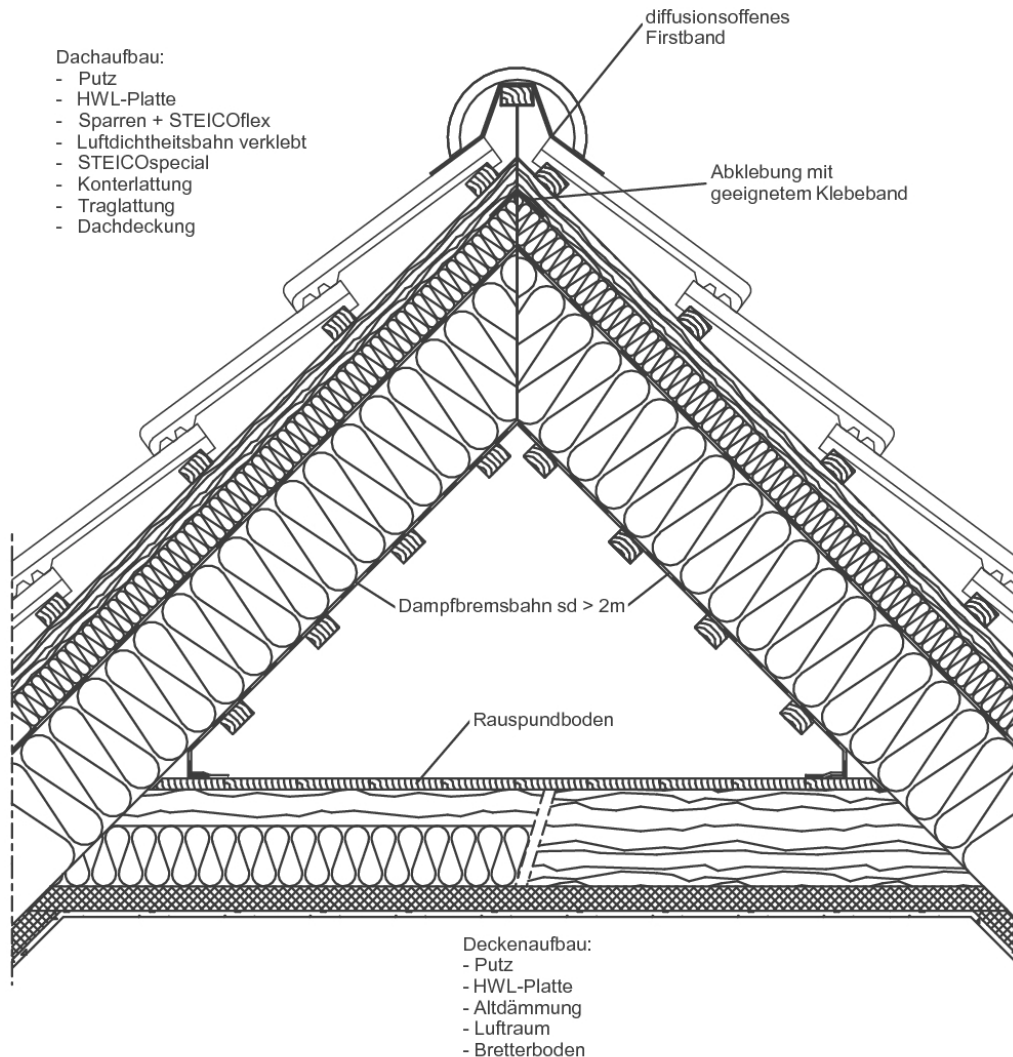
Zum einen kann die Luftdichtheitsbahn an den Rahmen angeschlossen werden. Mittels Kleberaube wird STEICO*multi* UDB in der vorgesehenen Nut an den Rahmen angeklebt. Die Dampfbremse des DFF ist bestmöglichst mit geeignetem Kleber an die Innenbeplankung anzuschließen. Siehe rechte Anschlusssituation.

Zum anderen besteht die Möglichkeit eine Verbindung zwischen Dampfbremse des Dachflächenfensters und der Luftdichtheitsbahn herzustellen, indem beide Bahnen an nicht durchströmbare Bauteile (Sparren, Wechsel) angeschlossen werden. Siehe linke Anschlusssituation des Details.





## Detail: First



## Beschreibung:

Die Führung der Luftdichtigkeitsschicht vom Sparren auf evtl. oberste Geschosdecken ist wegen der vielen Abdichtungen um den Sparren nicht zu empfehlen.

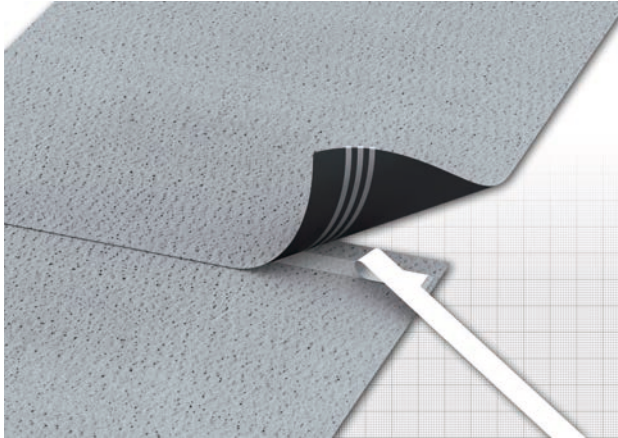
Die Luftdichtigkeitsschicht wird auf Außenseite der Sparren bis zum First geführt und mit der Luftdichtigkeitsschicht der anderen Seite verbunden. Die Dachschräge ist als Gebäudehülle zu definieren, somit zählt der Spitzboden zum beheizten Räumen. Öffnungen im Giebelbereich sind zu schließen. Die Gefachdämmung wird in der Gebäudehülle verbaut, und bis zum First geführt. Im Spitzboden wird auf der Innenseite der Sparren eine Dampfbremse  $sd\text{-Wert} \geq 2m$  verlegt. Stöße und Anschlüsse sind bestmöglichst luftdicht auszuführen. Eine Traglattung stützt den Dämmstoff und sichert die Dampfbremse gegen mechanische Beanspruchung.



# STEICOmulti UDB

## System Produkte:

### STEICOmulti UDB:



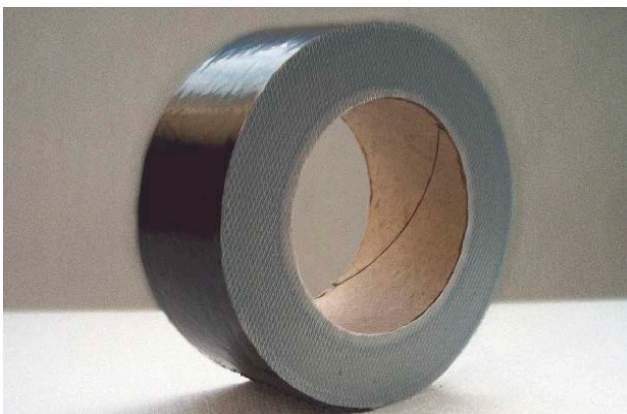
- Hoch diffusionsoffene Luftdichtungsbahn – ideal für Sanierungen
- Verlegesicher und leichte Handhabung
- STEICO Systemgarantie für höchste Sicherheit
- Integrierte Selbstklebestreifen für sichere Anschlüsse in der Fläche
- Sehr gute Reiss- und Nagelausreissfestigkeiten
- Auch als Unterdeckung (UDB-A) und Unterspannung (USB-A) einsetzbar
- Freibewitterung bis zu 12 Wochen möglich
- Wind-, wasser- und schlagregendicht

### STEICO Fugendicht:



- ist dauerelastisch und weist hohe Festigkeiten auf
- einsetzbar im Außen- und Innenbereich
- ist UV-, wetter-, (Salz)wasser-, feuchte-, und chlorbeständig
- frei von Isocyanat, Lösemittel, Phtalat und Silikon
- härtet schnell durch (Hautbildung nach ca. 10-15 Min., Durchhärtung ca. 3mm in 24 h)
- haftet sehr gut auf vielen Untergründen (insbesondere auch feuchten), kann in der Regel ohne Primer eingesetzt werden.
- ist farbfest und geruchslos

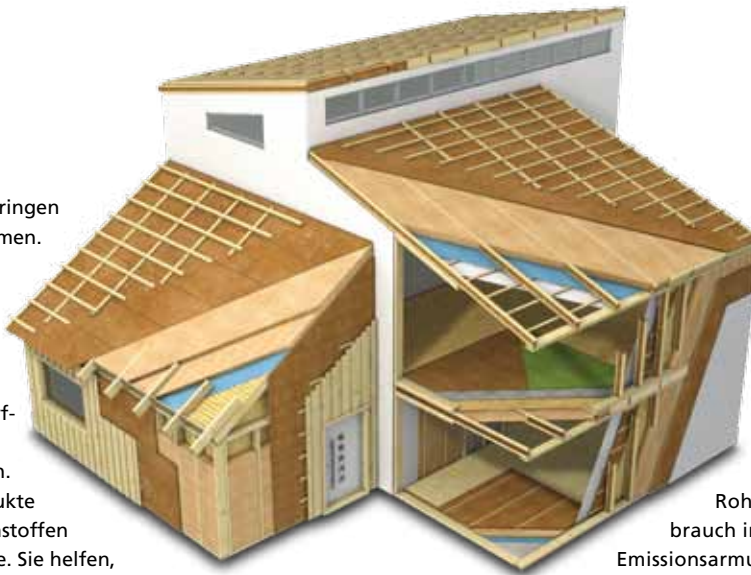
### STEICOTape



- Hohe Klebekraft
- haftet sehr gut auf vielen Untergründen
- Alterungsbeständig
- Lösemittelfrei
- Emissionsarm
- Baustoffklasse B1



80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



STEICO Produkte mit dem natureplus®-Siegel tragen das angesehene Qualitätszeichen für umweltgerechte, gesundheitsverträgliche und funktionelle Bauprodukte. natureplus® bescheinigt den Produkten einen außerordentlich hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen, geringen Energieverbrauch in der Herstellung und eine Emissionsarmut in der Herstellungs- und Nutzungsphase. Das FSC® Siegel (Forest Stewardship Council) gewährleistet darüber hinaus eine nachhaltige, umweltgerechte Nutzung des Rohstoffs Holz.

## Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.



Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Spart Energie und steigert den Gebäudewert



Regensicher und diffusions-offen



Guter Brandschutz



Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Umweltfreundlich und recycelbar



Leichte und angenehme Verarbeitung



Der Dämmstoff für Wohn-gesundheit



Strenge Qualitätskontrolle



Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



Ihr STEICO Partner

AKASTAV s. r. o. Hladnovská

www.steico.com